



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Buddhistische Tempelanlagen in Siam

Ravendro, Ravi

Berlin, 1916

23 Buddhabild im Bôt des Vât Bövöränivet, Bangkok.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95149)

Buddhastatue im Bôt des Vât Bövöränivet, Bangkok

Das sehr gute alte Bild stammt aus dem Norden des Landes. Das Innere des Bôt ist zur Thot Ka:thîn-Feier hergerichtet. Zweimal im Jahre besucht der König die großen Tempel der Hauptstadt, verrichtet dort seine Andacht und beschenkt die Tempel und die Mönchsgemeinde. Das Vât Bövöränivet ist der Haupttempel der Thamma:jüt-Priester. In ihm hat der Oberpriester des ganzen Landes seinen Sitz. Augenblicklich bekleidet diese Würde S. K. H. Prinz Văxirăjan von Siam. — Auf dem kostbaren Altar im Vordergrund sieht man Buddhabilder und die verschiedenartigsten Weihgeschenke aufgestellt, darunter auch die üblichen Opfer-Blumen, Kerzen und Räucherwerk. Rechts erhebt sich unter fünffachem Ehrenschild der erhöhte Sitz des Oberpriesters und in der Mitte das Betpult des Königs, Links auf dem Bilde, d. h. zur Rechten sowohl des Buddhabildes als auch des Thrones des Oberpriesters, ist der Sitz für die Mönche hergerichtet. Man kann auch hier wieder beobachten, daß der Oberpriester mit dem Gesicht nach Osten schaut in Richtung des Hauptbuddhabildes, nach dem Aufgang der Sonne zu. Die Mönche werden vom König an diesem Tage im Tempel selbst gespeist. Vor ihren Sitzen ist daher Eßgeschirr aufgestellt. Um in die Mönchsgemeinde dieses Haupttempels aufgenommen zu werden, muß man eine Art Adelsprobe ablegen. — Die Flächenornamente, die Pfeiler und Wände bedecken, sind in vielfarbiger Handmalerei ausgeführt.

